

Was steht auf Ihrem Gebührenbescheid?



Ver- und Entsorgung München Ost

gKu VE München Ost · Blumenstraße 1 · 85586 Poing

1 → Herr
Max Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt

2 → Name: Frau Sachbearbeiterin Tel-Durchwahl: 08121/701-xxxx E-Mail: vorname.name@gku-veмо.de Datum: tt.mm.jjjj

3 → Bei Überweisung und Rückfragen angeben:
Kunden-Nr. D000000 Leistungsobjekt-Nr. L000000
4 → Verbrauchsort: Musterstr. 1, 12345 Musterdorf
5 → Pflichtiger: Toni Mustermann, Musterstr. 25, 54321 Musterdorf

5 → Abrechnungsbescheid GB-0000000 für WASSER- und ABWASSERGEBÜHREN:

Auf der Grundlage der Satzungen des gKu VE München Ost in der jeweils gültigen Fassung berechnen wir Ihnen wie folgt:

Abrechnungszeitraum: 01.01.jjjj - 31.12.jjjj	abgerechnete Menge	Nettobetrag €	USt. Betrag €	USt. Satz	Bruttobetrag €
Wasser inkl. Grundgebühr	187 m³	275,36	19,28	7 %	294,64
Abwasser	185 m³	395,90	0,00	0 %	395,90
Gesamt		671,26	19,28		690,54
6 → geleistete Abschläge Wasser		149,53	10,47		-160,00
7 → geleistete Abschläge Abwasser		220,00			-220,00
sonstige Forderungen					0,00
Zahlbetrag		301,73	8,81		310,54

8 → **Zahlbetrag für das Jahr jjjj, fällig am tt.mm.jjjj**

Neue Abschläge	Wasser	138,32 €	MwSt.9,68 € (7%)	=	148,00 €
	Abwasser	199,00 €			199,00 €
Abschläge gesamt für das Jahr jjjj, fällig am 01.07.jjjj			MwSt.9,68 €	=	347,00 €

- 1 Adressat – Empfänger (Eigentümer) bzw. wenn Empfangsbevollmächtigter z.B. Verwalter
- 2 Kunden-Nr. – Debitorennummer und Leistungsobjekt-Nummer (interne Nummer für den Verbrauchsort)
- 3 Verbrauchsort
- 4 Pflichtiger – Eigentümer, diese Zeile ist nur vorhanden, wenn Adressat und Eigentümer nicht identisch sind
- 5 Gebühren- Nr. des Abrechnungsbescheides (interne Nummer)
- 6 geleistete Vorauszahlungen (Abschläge) für Wasser und Abwasser im Abrechnungsjahr
- 7 Restlicher Zahlbetrag für das Abrechnungsjahr
- 8 Neue Vorauszahlungen für Wasser und Abwasser für das Folgejahr

Anlage		Kunden-Nr.			D000000	
1		Bescheid-Nr.			GB-0000000	
		Bescheiddatum			tt.mm.jjjj	
		Menge Vorjahr			206 m ³	
Zähler-Nr. (Größe) / Beschreibung (Tarif)	Gebühr	Datum / Stand neu	Datum / Stand abgelesen	Datum / Stand alt	Menge	Nettobetrag in €
2 → Wasser 00000001		11.11.jj	11.11.jj	01.01.jj		
Grundgebühr Wasser (Qn 2,5)	36,00 €/Jahr				315 Tage	31,07
Wassergebühr	1,28 €/m ³	1117 w*	1117 w*	953	164 m ³	209,92
3 → 00000002		31.12.jj	24.12.jj	12.11.jj		
Grundgebühr Wasser (Qn 2,5)	36,00 €/Jahr				50 Tage	4,93
Wassergebühr	1,28 €/m ³	23 b*	20 a*	0	23 m ³	29,44
Menge Wasser					187 m ³	275,36
4 → Abwasser 00000001		11.11.jj	11.11.jj	01.01.jj		
Abwassergebühr	2,14 €/m ³	1117 w*	1117 w*	953	164 m ³	350,96
5 → 00000002		31.12.jj	24.12.jj	12.11.jj		
Abwassergebühr	2,14 €/m ³	23 b*	20 a*	0	23 m ³	49,22
6 → 00000000 Gartenwasser		31.12.jj	24.12.jj	02.01.jj		
Abwassergebühr	2,14 €/m ³	2 a*	2 a*	0	364 Tage -2 m ³	-4,28
Menge Abwasser					185 m ³	395,90

* Kürzel a = Kundenablesung; b = maschinell berechnet; g = geschätzt; o = Online-Meldung; t = telefonische Meldung;
v = Versorgerablesung; w = Zählerwechsel

A B C D E

- 1 Verbrauchsmenge im Vorjahr
 - 2 Wasser – Zählernummer, Grundgebühr für den Zähler (Qn = Größe des Wasserzählers), Berechnung der Wassergebühren
 - 3 Beispiel mit Zählerwechsel im Laufe des Jahres
 - 4 Berechnung der Abwassergebühren
 - 5 Beispiel bei Zählerwechsel im Laufe des Jahres
 - 6 Zählernummer Gartenwasserzähler – Menge wird in Abzug gebracht
-
- A Neuer Zählerstand des entsprechenden Abrechnungszeitraums, hier : 31.12.jjjj bzw. Zeitpunkt des Zählerwechsels
 - B Zählerstand zum Zeitpunkt der Ablesung durch den Kunden / bzw. des Zählerwechsels
 - C Zählerstand zum Beginn des Abrechnungszeitraums; hier 01.01.jjjj bzw. nach dem Zählerwechsel
 - D Berechneter Zeitraum nach Tagen – Berechnete Menge in m³ (= Übertrag auf Blatt 1)
 - E Übertrag der Summen auf Blatt 1 des Gebührenbescheides

Hochrechnung des Wasserverbrauchs

Im November versendet **VE|MO** die Ablesekarten für das jeweilige Abrechnungsjahr. Die Kunden tragen den Zählerstand des jeweiligen Wasserzählers auf der Ablesekarte ein und senden diese an **VE|MO** zurück. Anhand dieses gemeldeten Zählerstandes wird der Wasserverbrauch ermittelt, welcher der Jahresabrechnung zugrunde liegt.

Um eine Jahresabrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember des entsprechenden Jahres durchführen zu können, müssen die gemeldeten Zählerstände zum Stichtag 31. Dezember hochgerechnet werden (gebundene Hochrechnung). Die Hochrechnung vom Ablesetag bis zum Stichtag erfolgt tagegenau.